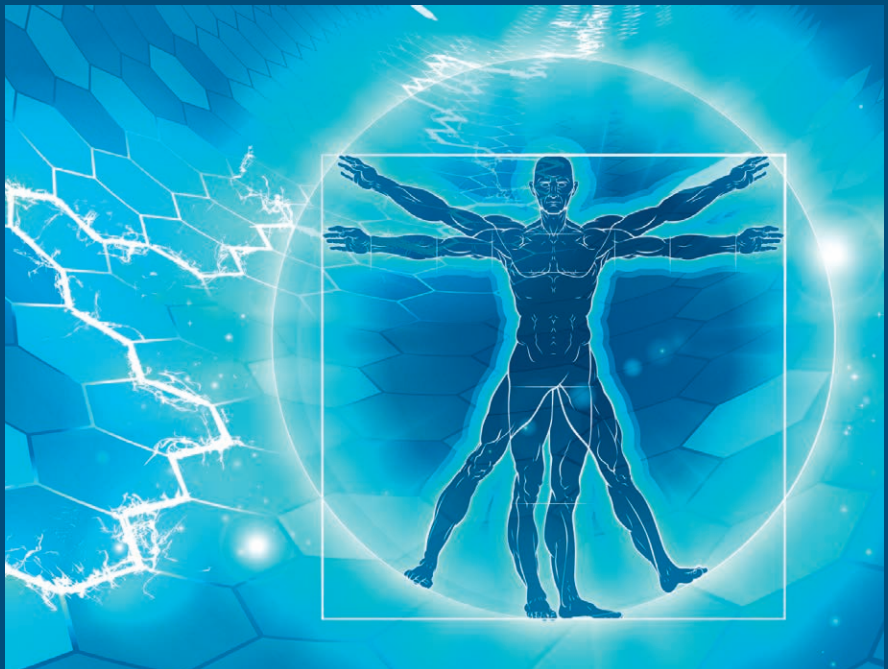


Academy on Health Care Policy

Zielkosten im Gesundheitswesen Chancen und Gefahren

Dienstag, 19. November 2019, ab 18:00 Uhr
Hotel Kreuz, Bern



Zielkosten im Gesundheitswesen – Chance oder Gefahr?

Diese Academy widmet sich einem der übergreifendsten Themen im Gesundheitswesen überhaupt.

Die Steuerung des Gesundheitswesens durch quantitativ ausgelegte Parameter der Kostensteuerung ist ein «Versuch», den andere Länder bereits vollzogen haben und in denen die «Ergebnisse» unterschiedlicher nicht sein können. Dies zeigt sich insbesondere damit, welche «Leistung», welcher «Output» und welche Qualität damit verbunden ist. Ein Blick über die uns umgebenden Länder soll hierzu die Gedanken «aktivieren».

Zielkosten können als Instrument tatsächlich dienlich sein. Die Frage ist nur, welche Steuerungs-Instrumente und wie die Steuerungs-Instrumente definiert werden.

Das Schweizer Gesundheitswesen brilliert weltweit mit ihrer hohen Qualität und, so kann durchaus festgehalten werden, mit einem entsprechend vertretbaren Kostenaufwand.

Und genau hier machen sich natürlich Spannungsfelder auf, die angesprochen werden müssen:

Denn «Zielkosten» dürfen nicht zum Instrument werden, die Innovation verhindern oder, weil ein Budget-Primat eine Deckelung der Ausgaben bedeuten würde, keine Flexibilität mehr besteht, Patientinnen und Patienten mit den entsprechenden wirksamen Methoden zu behandeln.

Wir dürfen sehr gespannt sein, wie die Konzeption eines solchen Instrumentes der Steuerung der «Zielkosten im Gesundheitswesen» aussehen kann und freuen uns sehr, dies aus der Stimme des Leiters der Abteilung Kranken- und Unfallversicherung, Thomas Christen, zu vernehmen.

Wie die Sichtweisen der Versicherer, der Ärzteschaft und der Apothekerschaft dazu sein wird, werden Saskia Schenker, Dr. med. Jürg Schlup und Fabian Vaucher darlegen.

Es ist uns ein Anliegen, dann im Rahmen der Arena-Diskussion betroffene oder mitbeteiligte Organisationen zu Wort kommen zu lassen, so die Krebsliga Schweiz und Krebsforschung Schweiz, Prof. Thomas Cerny, der Pharma-Industrie, Dr. Sven Inäbnit und Dr. Axel Müller. Der Einstieg in die Arena-Diskussion wird mit Prof. Simon Wieser, Gesundheitsökonom, erfolgen, der die Referate aus seiner Sicht «challengen» wird.

Die Diskussion wird dann wiederum auf Sie, geschätzte Academy Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ausgeweitet, um die Chancen und Gefahren aus heutiger Sicht, aber auch auf einer mittelfristigen Zeitachse zu erfassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, ein erstes «Gefühl» für ein solches Instrument zu erhalten, worin alle Akteure im Gesundheitswesen in unterschiedlicher Form aber auch Verantwortung, einen Beitrag an ein tragbares und qualitativ nach wie vor leistungsfähiges Gesundheitswesen in der Schweiz leisten sollen.

ReferentIn und PodiumsteilnehmerIn



Thomas Christen
Vizedirektor BAG
Leiter Kranken-
und Unfallversicherung



Gregor Pfister
Associate Director
IQVIA Solutions GmbH



Saskia Schenker
MBA / lic. rer. soc.
Leiterin Gesundheitspolitik
Stv. Direktorin curafutura



Dr. med. Jürg Schlup
Präsident FMH



Fabian Vaucher
Präsident pharmaSuisse



Prof. em. Dr. med. Thomas Cerny
Präsident Stiftung Krebsforschung
Schweiz und Vorstandsmitglied
Krebsliga Schweiz



Dr. pharm. Sven Inäbnit
Director Governmental Affairs
Mitglied Geschäftsleitung
Roche Pharma (Schweiz) AG



Dr. Axel Müller
Geschäftsführer Intergenerika



Prof. Dr. Simon Wieser
Leiter Winterthurer Institut
für Gesundheitsökonomie
ZHAW



Moderation
Dominik Feusi
Wirtschaftsredaktor Tamedia

18:00 **Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer –
Empfang und Imbiss**

18:30 **Begrüssung und Start Referateteil**
Dominik Feusi

Impuls-Referate:

**Kostensteuerungsinstrumente im Gesundheitswesen –
ein Überblick über Referenzländer in Europa**
Gregor Pfister

**Zielkosten im Gesundheitswesen – Vision und Überlegungen
einer Zielvorgabe im Gesundheitswesen der Schweiz**
Thomas Christen

**Welche Kostensteuerungsinstrumente bestehen
schon heute und wie können Krankenversicherer in die
Kostenentwicklung eingreifen?**
Saskia Schenker

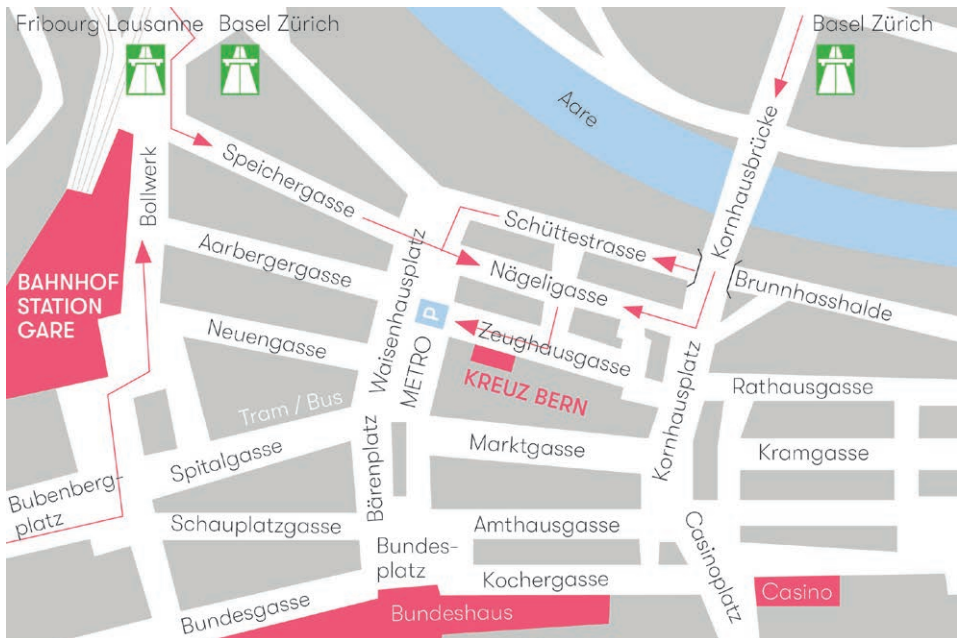
**Ist die Apotheke vor Ort noch in der Lage weitere
Kostensparnisse bei gleicher Qualität zu leisten? Ein Blick über
die Grenzen: Apotheken als kostensparende Akteure**
Fabian Vaucher

**Zielkosten gleich Global Budget: wollen wir uns die gleichen
Fehler leisten wie im Ausland? Welche Lösungsansätze gibt es
noch? Die Sicht der Ärzteschaft**
Dr. med. Jürg Schlup

20:00 **Arena-Diskussion**
Diskussion mit der Referentin und den Referenten und
Prof. Dr. Simon Wieser, Prof. em. Dr. med. Thomas Cerny,
Dr. pharm. Sven Inäbñit und Dr. Axel Müller sowie Einbezug von
weiteren Exponenten aus Ärzte- und Apothekerschaft, Spital,
Krankenversicherer, Prämienzahler-/Patienten-/Konsumenten-
vertretungen, Pharma und den weiteren Teilnehmenden

ca. 20:45 **Schlussvoten – Key Messages**
Im Anschluss Networking-Apéro

Anreise



Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern

Öffentliche Verkehrsmittel:

Vom Hauptbahnhof Bern in 5 Minuten zu Fuss erreichbar oder mit dem Tram 6/7/8/9 bis Haltestelle «Zytglogge»

Mit dem Auto:

10 Minuten ab Autobahnausfahrt Wankdorf, Richtung «Zentrum» bis über die Kornhausbrücke.

Nach der Brücke rechts abbiegen, dann die erste Strasse links um die Kirche.

Parking:

Parking Metro, Waisenhausplatz 19

Rathaus Parking, Postgasshalde 50

Bahnhof Parking, Parkterrasse Hauptbahnhof

Parking Casino, Kochergasse 1

Diese Academy wird getragen und unterstützt von:



Software und Dienstleistungen



Veranstalter/Organisation:

Academy on Health Care Policy
c/o mmconsult volante GmbH, Riedstrasse 1, 6330 Cham

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per E-Mail an:

brigitte.volante@mmconsult.ch